



An die Landräte / Oberbürgermeister
der Gebiete zur Methodenentwicklung im
Standortauswahlverfahren

Geschäftsführung

Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-1801

www.bge.de

– per E-Mail –

14. Juli 2021

Steckbriefe zu Gebieten zur Methodenwicklung

Sehr geehrte Frau Landrätin, sehr geehrter Herr Landrat,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vergangene Woche informierten wir Sie über die weiteren Arbeiten bei der Suche nach einem Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle gemäß Standortauswahlgesetz.

Wie bereits erläutert, entwickelt die BGE derzeit die Methode zur Durchführung der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen. Um diese Methode valide und praxisnah zu entwickeln, erfolgt die Methodenentwicklung auf Basis von Daten ausgewählter Teilgebiete, die wir „Gebiete zur Methodenentwicklung“ nennen. Jedes Wirtsgestein bzw. Wirtsgesteinskonfiguration ist dabei vertreten. Gebiete zur Methodenentwicklung liegen auch in Ihrem Landkreis/Ihrer Stadt. Damit trifft die BGE keine Aussage bezüglich einer möglichen Eignung der Gebiete als Standortregion für das weitere Standortauswahlverfahren.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit der Auswahl der Teilgebiete 001_00 (Opalinuston), 009_00 (Saxothuringikum), 035_00 (Salzstock Bahlburg) und 078_02 (Thüringer Becken) haben wir für jedes Gebiet zur Methodenentwicklung einen Steckbrief erstellt, in welchen wir das Gebiet vorstellen und erläutern, warum wir dieses Gebiet für die Methodenentwicklung ausgewählt haben. Den/die für Ihren Landkreis bzw. Ihrer Stadt entsprechenden Steckbrief(e) finden Sie zu Ihrer Information anbei, alle Steckbriefe der oben genannten Teilgebiete werden auch kurzfristig im Internet auf der Webseite www.bge.de veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,


Steffen Kanitz
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung


i.V.
Lisa Seidel
Abteilungsleiterin Vorhabensmanagement